



FINANZIERUNG IN PERU

Finanzierung für Projekte deutscher Unternehmen in
Peru im Bereich der erneuerbaren Energien
(Biomasse und Geothermie)

www.export-erneuerbare.de

Impressum:

Finanzierungsmodul der Exportinitiative Erneuerbare
Energien im Rahmen des AHK-Geschäftsreiseprogramms:
Länderspezifische Kurzstudie

Herausgeber

Arbeitsgemeinschaft:
ICON-INSTITUT Engineering GmbH und
DFIC – Dr. Fromme International Consulting
c/o ICON-INSTITUT Engineering GmbH
Von-Groote-Straße 28
D-50968 Köln
Telefon: +49 (0)221-93743-0
Fax: +49 (0)221-93743-5
Email: engineering@icon-institute.de
Webseite: www.icon-institute.de

Stand

Oktober 2013

Redaktion

Dr. Jörg-W. Fromme (DFIC), Olaf Mecke (DFIC).

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist
urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht
ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist,
bedarf der vorherigen Zustimmung des Herausgebers.

Sämtliche Inhalte wurden mit größtmöglicher Sorgfalt und
nach bestem Wissen erstellt. Genutzt und zitiert sind
öffentlich bereitgestellte Informationen von Banken und
Institutionen. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr
für die Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit oder Qualität
der bereitgestellten Informationen. Für Schäden
materieller oder immaterieller Art, die durch die Nutzung
oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen
unmittelbar oder mittelbar verursacht werden, haftet der
Herausgeber nicht, sofern ihm nicht nachweislich
vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden zur Last
gelegt werden kann.

Inhaltsverzeichnis

1. Einführung	3
1.1 Zielbestimmung der Länderkurzstudie	3
2. Finanzierung und Förderung aus Deutschland	4
3. Finanzierung und Förderung International	5
4. Finanzierung und Förderung im Zielland	6
4.1 Lokaler Kapitalmarkt Peru	7
4.2 Investitionsförderung Peru	8
4.3 Peruanische Finanzierungs- und Förderprogramme für EE	9
5. Beispiel Finanzierungsstruktur	9
6. Anhang	12
6.1 Definition von Projektarten	12
6.2 BMZ-Liste der Kooperationsländer	12
6.3 Adressen	12
6.4 Quellenverzeichnis	16

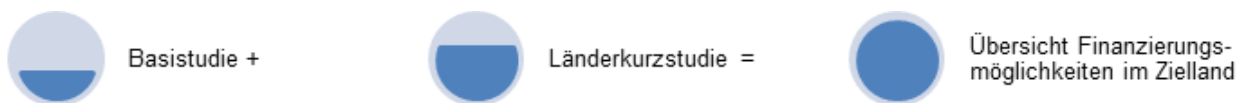
Abkürzungsverzeichnis

AHK	Außenhandelskammer
BBVA	Banco Bilbao Vizcaya Argentaria
BMWi	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie
BMZ	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
BOO	Build Own Operate
BOT	Build Operate Transfer
CAC	Cooperativa de Ahorro y Credito
CAF	Corporación Andina de Fomento
CDM	Clean Development Mechanism
CER	Certified Emission Reductions
CFU	Carbon Financing Unit
CIM	Centrum für internationale Migration und Entwicklung
COFIDE	Corporación Financiera de Desarrollo S.A.
DEG	Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH (KfW Bankengruppe)
EBRD	European Bank for Reconstruction and Development
EDFI	European Development Finance Institutions
EE	Erneuerbare Energien
EIB	Europäische Investitionsbank
EK	Eigenkapital
EUR	Euro
GIZ	Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit mbH
HSBC	Hongkong & Shanghai Banking Corporation
IBRD	International Bank for Reconstruction and Development
ICSID	International Centre for Settlement of Investment Dispute
IDA	International Development Association
IDB	Inter-American Development Bank
IFC	International Finance Corporation (Weltbankgruppe)
IIC	Inter-American Investment Corporation
IPEX	IPEX Bank GmbH (KfW Bankengruppe)
IRR	Internal Rate of Return
JI	Joint Implementation
JICA	Japan International Cooperation Agency
KfW	Kreditanstalt für Wiederaufbau
KMU	Kleine und mittlere Unternehmen
MIGA	Multilateral Investment Guarantee Agency (Weltbankgruppe)
MW	Megawatt
PPP	Public Private Partnership
USD	US Dollar
ZMA	Zielmarktanalyse

1. Einführung

Im Rahmen des AHK-Geschäftsreiseprogramms der Exportinitiative Erneuerbare Energien (EE) bietet die Zielmarktanalyse (ZMA) der AHK Peru den Unternehmen umfangreiche Informationen zu Marktentwicklung und Absatzmöglichkeiten sowie Energiepolitik und regulative Rahmenbedingungen für EE. Der Schwerpunkt Finanzierung wird durch die Finanzierungsstudien, bestehend aus einer länderunabhängigen Finanzierungs-Basisstudie sowie einer länderspezifischen Kurzstudie, abgedeckt. Beide Studien können über die AHK Peru bzw. Geschäftsstelle der Exportinitiative Erneuerbare Energien bezogen werden.

Die hier vorliegende Länderkurzstudie „Finanzierung für Projekte deutscher Unternehmen in Peru im Bereich der erneuerbaren Energien (Biomasse und Geothermie)“ baut auf der Finanzierungs-Basisstudie auf und wird dem Leser daher als ergänzende Lektüre empfohlen. Die Basisstudie ist im Internet unter www.export-erneuerbare.de abrufbar.



Komponenten des Finanzierungsmoduls

Die Finanzierungsstudien sollen den Unternehmen als Orientierungs-Leitfaden dienen, um sich einen Überblick über die lokal verfügbaren Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten im Zielland verschaffen zu können.

Finanzierungsmöglichkeiten beziehen sich im Folgenden auf investive Maßnahmen, d.h. die Finanzierung von Investitionen durch:

- Export- und Kreditfinanzierung
- Projektfinanzierung.

Fördermöglichkeiten beschreiben in der Regel Zuschüsse der öffentlichen Hand für Maßnahmen zur Projektentwicklung und -begleitung. Hierzu zählen Maßnahmen wie:

- Beratungsleistungen
- Machbarkeitsstudien
- Training und Fortbildungsmaßnahmen
- Workshops.

1.1 Zielbestimmung der Länderkurzstudie

Die vorliegende Kurzstudie soll Unternehmen insbesondere darüber informieren, welche Finanzierungsmöglichkeiten sich für welche Projektaktivitäten eignen und bei welcher Institution diese zu welchen Konditionen für die Unternehmen zugänglich sind.

Der Aufbau der Kurzstudie gliedert sich in folgende Abschnitte:

- Finanzierung und Förderung aus Deutschland
- Finanzierung und Förderung International
- Finanzierung und Förderung im Zielland
- Fazit.

E-Mail Adressen sowie Internetseiten der Institutionen sind jeweils an der entsprechenden Stelle als Link unterlegt. Kontaktadressen, eine gängige Definition von Projektarten sowie weitere vertiefende Informationen zur Vollständigkeit der Studie befinden sich im Anhang.

2. Finanzierung und Förderung aus Deutschland

Im Folgenden werden die in Peru verfügbaren Finanzierungs- und Förderprogramme aus Deutschland dargestellt.

Über das Privatsektorfenster vieler Förderbanken sind in Peru direkte Finanzierungen nicht nur auf Regierungsebene und für staatliche Konzerne, sondern auch für private Unternehmen möglich. Die Projektgröße muss dann jedoch ein gewisses Mindestvolumen erreichen.

Größere Finanzierungen für den Privatsektor werden in Deutschland innerhalb der KfW-Bankengruppe über die IPEX (Schwerpunkt Export- und Projektfinanzierung) oder DEG (Schwerpunkt Kredit-, Eigenkapital- sowie Projektfinanzierung) abgewickelt. Neben den verfügbaren Bankprodukten zur Finanzierung von Investitionen bieten sowohl DEG, als auch die hierauf spezialisierten GIZ und CIM, finanzielle Unterstützung durch Zuschüsse innerhalb von Förderprogrammen an. Dies ist innerhalb der folgenden Programme möglich:

- „develoPPP.de“ PPP Programm zu Entwicklungspartnerschaften mit der Wirtschaft – Kernprodukt der GIZ
 - Ideenwettbewerbe (bis 200.000 EUR je Quartal, Anmeldefristen 15. Feb. bis zum 31. März, vom 15. Mai bis zum 30. Juni, vom 15. Aug. bis zum 30. Sept. und vom 15. Nov. bis zum 31. Dez.; weiterführende Infos unter www.giz.de/Wirtschaft/de/html/1415.html)
 - Strategische Allianzen (Verbund mehrerer Unternehmen und Zielländer; erheblicher Zuschuss bei größeren Projekten ab 750.000 EUR Projektvolumen)
- Kofinanzierung durch die GIZ (bis zu 50%)
- Machbarkeitsstudien (bis 50% und 200.000 EUR)
- Klimapartnerschaften mit der Wirtschaft (bis 50% und 200.000 EUR)
- Begleitmaßnahmen (Ausbildung, Qualifizierung, Beratungsleistungen) in Zusammenarbeit mit dem Centrum für internationale Migration und Entwicklung (CIM).

Siehe hierzu auch die [Finanzierungsstudie 2013](#)¹ (Basisstudie) „Einführung zu Finanzierungsmöglichkeiten und Förderprogrammen für Exporte deutscher Unternehmen im Bereich der erneuerbaren Energien“ im Rahmen der Exportinitiative EE.

Darüber hinaus können in Deutschland auf Länderebene die Außenwirtschaftsprogramme und -beratungen der (großen) Bundesländer sowie auf kommunaler Ebene die Städtepartnerschaften der Kommunen einen Beitrag zur Finanzierung der Auslandsaktivitäten von Unternehmen leisten. Die Förderung auf kommunaler Ebene sei an dieser Stelle der Vollständigkeit halber erwähnt, aufgrund der geringen Relevanz aber nicht weiter beschrieben.

In der [Finanzierungsstudie 2013](#) findet sich hierzu eine tabellarische Übersicht ausgesuchter Außenwirtschaftsprogramme auf Länderebene. Weiterhin finden sich dort Informationen zur Außenwirtschaftsförderung von Stiftungen und zur „Förderung von Human Resource Development“.

Die Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft (DEG) mbH ist als Teil der KfW-Bankengruppe in erster Linie Ansprechpartnerin für die Privatwirtschaft und auf die Finanzierung großer Projektvolumen spezialisiert.

¹ (Exportinitiative Erneuerbare Energien, 2013)

DEG (KfW-Gruppe)	Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft
Finanzierungsart	Langfristige Finanzierung von größeren Investitionsvorhaben. Kredit-, Mezzanin- und Eigenkapitalfinanzierung (EK-Beteiligung < 50% und 2,5-15 Mio. EUR) sowie Garantien
Projektart	Investitionen
Bereiche	Sämtliche Wirtschaftszweige, u. a. Infrastrukturinvestitionen in Stromerzeugung und –Verteilung mit dem Schwerpunkt Erneuerbare Energien
Höhe der Finanzierung	Darlehen bis max. 40 Mio. EUR ; ggf. auch Eigenkapital- und –Finanzierung Größere Volumina durch Zusammenarbeit mit EDFI
Zinssätze der Darlehen	Fest oder variabel; Höhe in Abhängigkeit des Projekt- und Länderrisikos
Laufzeit der Darlehen	4 – 10 Jahre
Tilgung	Projektspezifisch in Abhängigkeit des Cashflow
Ausschüttung	EUR oder USD; auch Lokalwährung möglich
Antragsberechtigte	Private Unternehmen
Antragsstellung	Beratung über Unternehmenszentrale in Köln www.deginvest.de/Internationale-Finanzierung/DEG/Kontakt/ DEG Außenbüro Andenstaaten, Lima, Peru Tel.: +51 (1) 221 6055 , Fax +51 (1) 222 0242
Ansprechpartner	DEG Programmberatung: info@deginvest.de Dr. Jörg Seyfart, Außenbüro Lima, E-Mail: joerg.seyfart@deginvest.de
Wichtige Informationen	Schwerpunkt: Finanzierung größerer Projekte (ab ca. 30 Mio. EUR Projektkosten) Fokus u. a. auf Infrastruktur-Finanzierung, im Bereich Energieversorgung mit Schwerpunkt Erneuerbare Energien Vermittlung weiterer Finanzierungsprogramme (z.B. IFC, EBRD, EIB) Syndizierung von Projektfinanzierung <u>Voraussetzung:</u> Projekt ist entwicklungspolitisch und betriebswirtschaftlich sinnvoll (Technische) Machbarkeit des Projektes muss durch Investor gesichert werden Finanzierung von Teilprojekten ist ebenfalls möglich Besicherung der Darlehen erfolgt projektindividuell (Anlagevermögen im Investitionsland, Treuhandkonto) Es sind keine Staatsgarantien notwendig CDM Finanzierung in Abhängigkeit des Projekttyps grundsätzlich möglich. Die notwendige Größenordnung der installierten Leistung liegt für: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Solar > 10 MW ▪ Wind > 12 MW.

3. Finanzierung und Förderung International

Auf internationaler Ebene sind die verfügbaren Finanzierungsprogramme und Förderoptionen durch Mittel der öffentlichen Entwicklungsbanken geprägt. Im Rahmen der internationalen Entwicklungszusammenarbeit stellen sowohl Weltbank (IBRD, IDA, ICSID) als auch regionale Entwicklungsbanken (CAF) angepasste Darlehen und spezielle Kreditlinien für Regierungen, bzw. nationale Entwicklungsbanken der Partnerländer zur Verfügung. Diese fördern u. a. Infrastrukturmaßnahmen und stärken die lokalen Finanzmärkte.

Der Zugang zu Finanzierungen für Unternehmen ist hier ebenfalls nur für große Projekte über die Privatsektorfenster der Förderbanken (auf den Privatsektor spezialisierte Abteilungen, z. B. IFC oder MIGA der Weltbank oder IIC der Inter-Amerikanischen Entwicklungsbank) oder für kleiner Projektvolumen über Kreditlinien der Förderbanken, welche über lokale Partnerbanken zugänglich sind.

Die Inter-American Investment Corporation (IIC) der Inter-American Development Bank (IDB) bietet mit ihren auf kleine und mittelständige Unternehmen ausgerichteten Bankprodukten z. B. die Möglichkeit, Eigenkapitalbeteiligung und Kreditfinanzierung in Peru zu erhalten. Eine spezielle Kreditlinie unter dem Namen „FINPYME Credit“ gewährt KMUs in diesen Ländern eine Kreditfinanzierungsmöglichkeit bis zu 450.000 EUR. Die IIC bietet zudem mittlerweile auch verstärkt kleinere Finanzierungen in Lokalwährung an.

Ebenso werden durch die „Corporación Andina de Fomento“ (CAF) Kreditlinien über die lokalen Finanzierungsgeber und Partnerbanken an den Privatsektor Perus weitergeleitet; z. T. auch im Rahmen des Programms „PROPEL“ („Programa Especial de Financiamiento para Proyectos de Energía Limpia, Alternativa y de Eficiencia Energética“) zur Finanzierung von größeren EE-Projekten in einer Größenordnung von 2 – 22 Mio. EUR² (3 - 30 Mio. USD) Projektvolumen.

CDM

Der Clean Development Mechanism (CDM) ist einer von drei marktbasierenden Instrumenten des Kyoto-Protokolls mit dem Ziel, Projekte mit Emissionsminderungseffekten zu fördern (neben Joint Implementation (JI) und Emissionshandel (ET)). Hierbei erhält der Projektträger von zur Emissionsminderung beitragenden Projekten in Entwicklungsländern sogenannte Certified Emission Reductions (CERs). Diese Emissionszertifikate können gehandelt, verkauft und von den Industrieländern zur Erfüllung ihrer vereinbarten Emissionsminderungsziele verwendet werden. Der CDM kann auf diesem Wege also zusätzliche Einnahmen generieren.

Eine wichtige Möglichkeit der Geschäftsabwicklung besteht, neben der selbstständigen Abwicklung, über Geschäftsbanken, bspw. bei der CFU (Carbon Financing Unit) der Weltbank sowie der DEG (siehe 2.) bzw. KfW-Entwicklungsbank im Rahmen des Klimaschutzfonds (als Vermarktungsplattform).

Aufgrund der hohen Transaktionskosten (administrativer Aufwand, langwieriges Prüfverfahren, komplexer Nachweis der Zusätzlichkeit, Unsicherheit über Ausgang) hat der CDM für die Finanzierung eine tendenziell geringe Relevanz, kann aber unter Umständen die Vorteilhaftigkeit (Steigerung der IRR) des Projektes erhöhen.

Im Folgenden werden die lokal verfügbaren Finanzierungsmöglichkeiten und spezifischen Förderprogramme für Peru dargestellt. Für weitere Finanzierungsmöglichkeiten und Förderprogramme, bspw. zu Private Equity Funds, sei in diesem Zusammenhang auf die [Finanzierungsstudie 2013](#) der Exportinitiative Erneuerbare Energien verwiesen.

4. Finanzierung und Förderung im Zielland

Peru verzeichnet in den letzten Jahren einen stabilen wirtschaftlichen Aufwärtstrend, mit einer dynamischen BIP Entwicklung, stabilen Wechselkursen und geringen Inflationsraten. Die gegenüber den Vorjahren tendenziell leicht gesunkenen realen Wirtschaftswachstumsraten liegen konstant oberhalb von 6% p.a. Die Prognosen für 2013 belaufen sich wie die Werte für 2012 auf 6,3%, dies ist die höchste Wirtschaftswachstumsrate in Südamerika und die zweithöchste in Lateinamerika. Dieses ist getrieben durch den Anstieg des privaten Konsums um +5,8% und gestiegener Binnennachfrage um +7,3%. Die Privaten Investitionen stiegen in 2012 um 14,7%, die öffentlichen um 29,2%.³

Seit 2012 sinkt die Inflationsrate Perus von 3,7% in 2012 auf lediglich 2,1% im laufenden Jahr. Für 2014 wird mit 2,3% ein ähnlich niedriges Niveau erwartet.⁴ Peru ist aktuell in Länderkategorie 3 für Hermes Exportkreditgarantien (1, bestes Risiko, bis 7, schlechtestes Risiko) eingestuft. Nach dieser Risikoeinstufung richtet sich im Wesentlichen die Höhe des Versicherungsentgelts. Peru rangiert im Ranking von Transparency International für die empfundene Korruption auf

² Wechselkurs am 10.10.2013: 1 EUR = 1,35260 USD

³ (Ernst&Young, 2013)

⁴ Prognose (GTAI, 2013)

Rang 83 von 174.⁵ Die Langzeitbewertungen der großen Rating Agenturen zeigen über die letzten Jahre eine steigende Tendenz mit aktuell Baa2 von Moody`s, BBB+ von S&P sowie BBB durch Fitch.⁶

Gesetzgebung, Regulierung oder sonstige Vorgaben differenzieren in Peru nicht zwischen ausländischen oder peruanischen Unternehmen. Somit ist der Zugang zu lokalen Investitionsförderungen für ausländische Unternehmen ebenfalls ohne weitere Einschränkungen möglich. Im Länderranking zur Vorteilhaftigkeit für Geschäftstätigkeit sowohl von Weltbank (Platz 43 von 185) als auch Forbes (Platz 42 von 185) rangiert Peru hinter Chile auf dem zweiten Platz in Lateinamerika.⁷

4.1 Lokaler Kapitalmarkt Peru

Allgemein ist der Zugang zu Finanzierungen laut einer aktuellen Studie der Weltbank in etwa vergleichbar mit den Bedingungen in Deutschland.⁸ Große Geschäftsbanken wie Santander, HSBC, BBVA oder Scotiabank sind mit ihren Filialen und Finanzprodukten in Peru, insbesondere in der Hauptstadt Lima, vertreten.

Um dieses Angebot der Geschäftsbanken um Finanzierungen mit mittleren und längeren Laufzeiten von bis zu 15 Jahren und insbesondere Finanzierungsmöglichkeiten für kleine und mittlere Unternehmen und den Export zu ergänzen, werden durch die COFIDE (Corporación Financiera de Desarrollo S.A.) Kreditlinien über lizenzierte Partnerbanken an die Unternehmen weitergeleitet. Cofide befindet sich zu 98,7% in Staatsbesitz; 1,3% der Anteile werden durch die multilaterale Lateinamerikanische Entwicklungsbank CAF (Corporación Andina de Fomento) gehalten.⁹ Eine Übersicht einiger geeigneter Finanzierungsprodukte findet sich unter Abschnitt 4.2. Eine Übersicht der lizenzierten Geschäftsbanken, welche die von COFIDE angebotenen Kreditlinien sowie eigene Kreditfinanzierungen für Unternehmen anbieten, ist abrufbar unter www.cofide.com.pe/clientes.html. Hierbei differenziert die Übersicht nach

- Großen Geschäftsbanken und Finanzierungsgebern (Santander Peru, Scotiabank, etc.)
- Stadtparkassen und Kreditgenossenschaften (Caja Municipal de [Region] Cusco, Ica, Santa, etc.)
- Ländliche Sparkassen und Finanzierungsgebern (Caja Rural de Ahorro y Crédito Cajamarca, etc.)
- Leasing (America Leasing SA, Leasing Total, etc.)
- Genossenschaften (CAC Ábaco, CAC Pacífico, etc.)
- Mikrofinanziers und Sonstige.

Große (Infrastruktur-) Projektfinanzierungen werden von COFIDE z. B. in Kooperation mit der KfW bzw. der japanischen Entwicklungsbank JICA bis zu max. 74 Mio. EUR¹⁰ (100 Mio. USD) umgesetzt.

Erste Erfahrungen in der Finanzierung von Projekten mit erneuerbaren Energien haben beispielsweise die Banco Internacional del Perú S.A.A. (INTERBANK), Banco de Crédito del Perú (BCP) und Scotiabank. Insgesamt ist das Angebot für Finanzierungen von EE aufgrund der noch geringen Erfahrungswerte sowie der Konkurrenz zu anderen konventionellen Investitionsprojekten deutlich eingeschränkt. Die lokalen Geschäftsbanken finanzieren i. d. R. nur Erzeugungstechnologien mit Wasser- und ggf. Windkraft. Längerfristige (Projekt-) Finanzierungen bis ca. 15 Mio. EUR¹¹ (20 Mio. USD) sind z. B. für Wasserkraft bei den oben stehenden Instituten projektabhängig, mit maximalen Laufzeiten in einer Größenordnung von etwa 10-12 Jahren, Tilgungsfreiheit bis zu 2 Jahren und einem fixen Zinsniveau zw. 8-10% (bzw. variabel ab ca. 5-6%), verfügbar.¹² Die Finanzierung EE Technologien wie Biomasse und Geothermie stellt hier jedoch eine besondere Herausforderung dar.

⁵ (Transparency International, 2012)

⁶ (www.countryeconomy.com, 2013)

⁷ (Ernst&Young, 2013)

⁸ Weltbank Doing Business 2013, (Ernst&Young, 2013)

⁹ (COFIDE, 2013)

¹⁰ Wechselkurs am 10.10.2013: 1 EUR = 1,35260 USD

¹¹ Ebd.

¹² (OLADE; ONUDI, 2011)

4.2 Investitionsförderung Peru

Die Förderung von Investitionen des Privatsektors in Peru ist durch die staatliche Agentur „PROINVERSION“ organisiert. So wird neben einer Übersicht von aktuellen Ausschreibungen im Energiesektor¹³ u. a. auch eine Übersicht von lokalen Finanzierungsgebern veröffentlicht (als Excel Liste):

www.proinversion.gob.pe/RepositorioAPS/1/o/JER/FINANCIAMIENTO_INGLES/Empresas%20de%20Leasing%20y%20SABs%20-%20Dic%2011.BIL.xls.

Gesetz 29230

Um Investitionen des Privatsektors in Infrastrukturprojekte zu stärken, wurde das Gesetz 29230 verabschiedet. Dieses ermöglicht privaten Unternehmen die Durchführung öffentlicher Infrastrukturprojekte sowie die anschließende 100%ige Abschreibung der eigenen diesbezüglichen Investitionssumme von der Einkommenssteuer. Für die Auswahl geeigneter Privatunternehmen zeichnet ein hierfür zuständiges Komitee verantwortlich. Weitere Informationen sind abrufbar unter www.proinversion.gob.pe/1/o/modulos/JER/PlantillaStandardsinHijos.aspx?ARE=1&PFL=0&JER=802.

Gesetz 1058

Investitionen in erneuerbare Energien profitieren zudem von der Möglichkeit einer beschleunigten Abschreibung von Anlagen zur Stromerzeugung in Höhe von max. 20%. Dies umfasst Maschinen, Anlagenkomponenten sowie Leistungen zur Installation und Betrieb der Anlage.¹⁴

COFIDE

In den folgenden Tabellen werden einige geeignete Kreditlinien der COFIDE vorgestellt. Eine vollständige Auflistung aller Investitionsförderungen, inkl. Kleinstunternehmer findet sich unter www.cofide.com.pe/productos.html.

PROBID	COFIDE
Finanzierungsart	Kreditfinanzierung bis zu 100% der Projektkosten (Kreditlinie)
Projektart	Investitionen
Bereiche	Sämtliche Wirtschaftsbereiche
Höhe der Finanzierung	Max. 15 Mio. EUR ¹⁵ (20 Mio. USD)
Zinssätze	Projektabhängig
Laufzeit der Darlehen	1 - 15 Jahre
Tilgung	Projektabhängige Raten und Tilgungsfreiheit
Ausschüttung	USD
Antragsberechtigte	Unternehmen aller Art
Antragsstellung	Bei den COFIDE Partnerbanken: www.cofide.com.pe/clientes.html
Ansprechpartner	Jeweilige Partnerbank
Wichtige Informationen	Weitere Informationen und Programmdetails (auf spanisch) unter www.cofide.com.pe/productos1.html

¹³ (ProInversión, 2013)

¹⁴ (Minas, 2008)

¹⁵ Wechselkurs am 10.10.2013: 1 EUR = 1,35260 USD

PROPEM BID	COFIDE
Finanzierungsart	Kreditfinanzierung für KMU bis zu 100% der Projektkosten (Kreditlinie)
Projektart	Investitionen
Bereiche	Sämtliche Wirtschaftsbereiche
Höhe der Finanzierung	Max. 222.000 EUR ¹⁶ (300.000 USD); Max. 51.750 EUR ¹⁷ (70.000 USD) für working capital
Zinssätze	Projektabhängig
Laufzeit der Darlehen	Bis 10 Jahre; Max 3 Jahre für working capital
Tilgung	Projektabhängige Raten und Tilgungsfreiheit; Max. 1 Jahr Tilgungsfreiheit für working capital
Ausschüttung	USD
Antragsberechtigte	Unternehmen aller Art bis 1,1 Mio. EUR ¹⁸ (1,5 Mio. USD) Umsatz
Antragsstellung	Bei den COFIDE Partnerbanken: www.cofide.com.pe/clientes.html
Ansprechpartner	Jeweilige Partnerbank
Wichtige Informationen	Weitere Informationen und Programmdetails (auf spanisch) unter www.cofide.com.pe/prod_propem_bid.html Kreditlinie für Kleinunternehmen bis 1,1 Mio. EUR ¹⁹ (1,5 Mio. USD) Jahresumsatz

4.3 Peruanische Finanzierungs- und Förderprogramme für EE

Neben der Möglichkeit einer beschleunigten Abschreibung für EE-Anlagen (siehe oben, „Gesetz 1058“) sind nach derzeitigem Kenntnisstand keine lokalen, spezialisierten Finanzierungs- und Förderprogramme für Projekte mit EE (insbesondere Biomasse und Geothermie) in Peru verfügbar.

Für detaillierte Informationen zu den regulativen Rahmenbedingungen sowie der Energiepolitik Perus sei in diesem Zusammenhang auf die Zielmarktanalyse der AHK Peru hingewiesen. Diese umfasst weiterführende Informationen zu Einspeisevergütungen etc., wie z. B. im Gesetz No. 1002 „Ley de promoción de la inversión para la generación de electricidad con energías renovables“ geregelt. Darüber hinaus bieten die ZMA einen aktuellen und umfangreichen Überblick über Marktentwicklung und Absatzchancen für Biomasse- und Geothermie in Peru.

5. Beispiel Finanzierungsstruktur

Nachstehende Abbildung zeigt eine mögliche Projektfinanzierungsstruktur für eine lokale Finanzierung mit der DEG in Peru. Unter „Emerging Markets“ sind hierbei alle Partnerländer der DEG, inkl. Peru, zu verstehen. Der Eigenkapitalanteil von mind. 30% des Gesamtinvestitionsvolumens kann hierbei auch durch mehrere Eigenkapitalgeber gestellt werden. Die Haftung liegt in diesem Fall vollständig bei der Projektgesellschaft im Zielland.

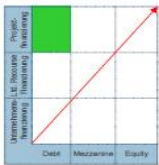
¹⁶ Wechselkurs am 10.10.2013: 1 EUR = 1,35260 USD

¹⁷ Ebd.

¹⁸ Ebd.

¹⁹ Ebd.

Strukturbeispiel*



Ein Unternehmen plant den Aufbau/die Erweiterung eines Standorts in den Emerging Markets:

- Gesamtinvestitionsvolumen EUR 20 Mio. (i.d.R. > 20 Mio.), geplante Amortisation in 8 Jahren
- Üblicherweise 30-50% aus Eigenkapital des Konzerns, 50-70% Fremdkapital lokale Finanzierung
- Aufnahme der FK-Finanzierung durch die Projektgesellschaft ohne Haftung des Konzerns



Vorteile	
+	Maßgeschneiderte Lösung für Investition
+	Lange Laufzeiten möglich / Fristenkongruenz
+	Konzernhaftung entfällt nach techn. Fertigstellung
+	Lokale Besicherung
+	i.d.R. quellensteuerfrei
Nachteile	
-	Höhere Zinsen
-	Eigenständigkeit/Eigenbonität/Ringfence notwendig
-	Ggf. weiterer FK-Geber notwendig wg. Risikoteilung
-	Langsamer und aufwändiger als alle anderen Fin.
-	Ggf. im Konflikt mit Konsortialkrediten etc.

KfW DEG

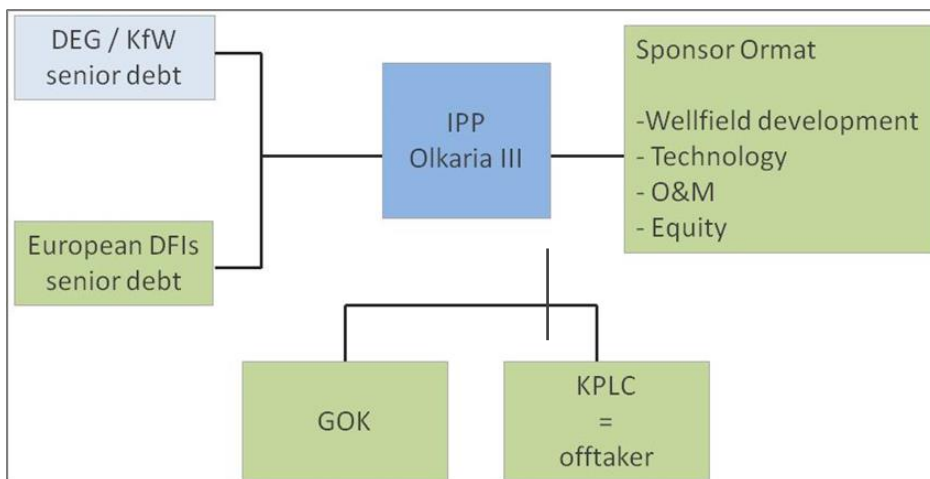
*hohe individuelle Gestaltungsspielräume

DEG (2013)

Struktur einer lokalen Projektfinanzierung

Als Praxisbeispiel für eine größere Finanzierung eines Geothermiekraftwerks kann das Projekt Olkaria III in Kenia herangezogen werden.²⁰ Das Olkaria III ist das einzige privatwirtschaftlich betriebene Geothermie-Kraftwerk in Kenia. Der Projektstart erfolgte im November 2000. Betreiber des 48 MW Kraftwerks ist OrPower 4 Inc. als kenianische Tochtergesellschaft der amerikanischen Ormat Technologies Inc.

- Gesamtinvestition: 78 Mio. EUR²¹ (105 Mio. USD)
- Dauer: 10 Jahre (2009-2019)



Kaleja (2009)

²⁰ (African Development Fund, 2011)

²¹ Wechselkurs am 10.10.2013: 1 EUR = 1,35260 USD

GOK = Government of Kenya

KPLC = Kenya Power and Lighting Company Ltd

Bedingungen

- Eigenkapitalanteil von 25%
- Deckung von Kostenüberschreitungen-, Fertigstellung- und operationelle Risiken
- Einhaltung internationaler Sozial- und Umweltstandards (lokal/EU/Weltbank).

Finanzierungsgeber

- DEG/KfW: 29,6 Mio. EUR²² (40 Mio. USD)
- European Finance Partners (EFP)
- 13 European Development Finance Institutions (EDFIs)
- European Investment Bank (EIB)
- Emerging Africa Infrastructure Fund Ltd. (EAIF)
- Proparco (France)
- FMO (Netherlands).

²² Wechselkurs am 10.10.2013: 1 EUR = 1,35260 USD

6. Anhang

6.1 Definition von Projektarten

Projektart	Beschreibung
Projektentwicklungs-, Planungs- u.a. - Leistungen	Umfassen nichtinvestive Leistungen in der Phase der Projektentwicklung bzw. Projektplanung sowie Begleitung wie z.B. Ausbildung
Lieferungen und Leistungen	Beschreiben die Lieferungen von Waren und Gütern ins Zielland, insbesondere während der Realisationsphase des Projektes mit Bau- und Ausrüstungskomponenten
Investitionen	Hier: bezeichnet die projektspezifische Verwendung finanzieller Mittel, um die Projektrealisation und -umsetzung zu ermöglichen.
Betrieb	Betrieb, Wartung, Instandhaltung und dem Anlagenmanagement
Betreibermodelle	Beschreibt unterschiedliche, ganzheitliche Infrastrukturmodelle über einen großen Teil der Wertschöpfungskette häufig mit PPP. Dies beinhaltet die Konzepte des Contracting, IPPs, BOO, BOT oder ähnliches.

6.2 BMZ-Liste der Kooperationsländer

Region	Kooperationsland mit bilateralem Länderprogramm	Kooperationsland mit regionaler oder thematischer Fokussierung
Lateinamerika und Karibik	Bolivien, Brasilien, Ecuador, Guatemala, Honduras, Kolumbien, Mexiko, Peru	Karibik-Programm (Dominikanische Republik, Haiti, Kuba), Costa Rica, El Salvador, Nicaragua, Paraguay

6.3 Adressen

America Leasing SA , Corporación Interamericana de Inversiones

Adresse	Paseo de la República No. 3245 Piso 13 Lima 27, (Perú)
Kontakt	Tel.: +51 (1) 215.7800 Fax: +51 (1) 442.3466 Webseite: www.iic.org Weiterführende Infos zu America Leasing: www.iic.org/en/projects/peru/pe1113a-02/americaleasing-sa

Banco de Crédito del Perú (BCP)

Adresse	Calle Centenario No. 156, Urb. Las Laderas de Melgarejo, La Molina Lima, Peru
----------------	---

Kontakt Tel.: +51 (1) 313.2000
Fax: +51 (1) 313.2121
Webseite: www.viabcp.com

CAC Cooperativa ABACO

Adresse Av. Andrés Reyes 420, 3er. Piso
San Isidro - Lima 27, Peru

Kontakt Tel.: +51 (1) 611.1600
Fax: +51 (1) 611.167
Webseite: www.abaco.com.pe

CAC Pacífico

Adresse Calle Las Tiendas 237 Piso 2, Surquillo-L34
Lima-Perú.
(Alt. Cdra. 8 de Aramburú, frente a Supermercados Metro.)

Kontakt Tel.: +51 (1) 719.2100
Fax: +51 (1) 719.1808
Webseite: www.ep.com.pe

(CAF) Corporación Andina de Fomento

Adresse Av. Enrique Canaval y Moreyra
No 380, Edificio Torre Siglo XXI, piso 13,
San Isidro, Lima 27, Peru

Kontakt Tel.: +51 (1) 710.8511
Fax: +51 (1) 716.9885
E-Mail: peru@caf.com
Webseite: www.caf.com
Weitere Informationen abrufbar unter:
www.caf.com/es/actualidad/noticias/2011/01/proyectos-de-energia-limpia-son-financiados-por-caf

Caja Municipal de Ahorro y Crédito Cusco S.A.

Adresse Portal Espinar 146
Cusco, Perú

Kontakt Tel.: +51 (84) 237.171
Webseite: www.cmac-cusco.com.pe

Caja Municipal Ica

Adresse Av. Municipalidad N° 152
Ica, Peru

Kontakt und Informationen Tel.: +51 (56) 581.530, 581.570
Webseite: www.cmacica.com.pe

Caja del Santa

Adresse	Av. José Gálvez no. 6202 Chimbote, Peru
Kontakt	Tel.: +51 (43) 483.140 Webseite: http://www.cajadelsanta.pe

Caja Rural De Ahorro Y Credito Cajamarca S.A

Adresse	Jr. Del Comercio N°560 Cajamarca, Peru
Kontakt	Tel.: +51 (076) 344.500, 363 990 Fax: +51 (076) 367.936 Webseite: www.cajacajamarca.com.pe

Cofide - Corporación Financiera de Desarrollo S.A.

Adresse	Augusto Tamayo N° 160 San Isidro, Peru
Kontakt	Tel.: +51 (1) 615-4000 Fax.: +51 (1) 442-3374 E-Mail: postmaster@cofide.com.pe Webseite: www.cofide.com.pe

DEG - Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH, Außenbüro Andenstaaten

Adresse	c/o Agencia KfW en Lima, Edificio Peruval Av. Los Incas 172 San Isidro – Lima, Peru
Kontakt	Tel.: +51 (1) 1 221 6055 Fax.: +51 (1) 222 0242 E-Mail: joerg.seyfart@deginvest.de Webseite: www.deginvest.de/Internationale-Finanzierung/DEG/Die-DEG/Unternehmen/Standorte/Andenstaaten/

Interbank Perú ((Banco Internacional del Perú S.A.A.)

Adresse	Jr. Carlos Villarán #140, La Victoria, Torre Interbank Lima, Peru
Kontakt	Tel.: +51 (1) 219.2000 Fax.: +51 (1) 219.2264219- Webseite: www.interbank.com.pe

Leasing Total, Corporación Interamericana de Inversiones

Adresse	Paseo de la República No. 3245 Piso 13 Lima 27, Perú
Kontakt	Webseite: www.iic.org Weiterführende Infos zu Leasing Total: www.iic.org/es/proyectos/per%C3%BA/pe3893a-01/leasing-total

Santander Perú S.A.

Adresse	Av. Canaval y Moreyra N°380, piso 8, (Edificio Siglo XXI). San Isidro. Lima., Peru
Kontakt	Tel.: +51 (1) 215.8100 Fax: +51 (1) 215.8161 Webseite: www.santander.com.pe

Scotiabank Perú

Adresse	Esq. Dionisio Derteano con Miguel Seminario San Isidro, Lima, Peru
Kontakt	Tel.: +51 (1) 211.6000 Fax: +51 (1) 440.7945 Webseite: www.scotiabank.com.pe

6.4 Quellenverzeichnis

- African Development Fund. (November 2011). *afdb.org*. Abgerufen am 21. Oktober 2013 von <http://www.afdb.org/fileadmin/uploads/afdb/Documents/Project-and-Operations/Kenya%20-%20Menengai%20geothermal%20development%20project%20-%20AR.pdf>
- COFIDE. (2013). *cofide.com.pe*. Abgerufen am 11. Oktober 2013 von www.cofide.com.pe/quees.html
- Ernst&Young. (2013). *Peru's Business & Investment Guide 2013/14*. Abgerufen am 10. Oktober 2013 von www.proinversion.gob.pe: http://www.proinversion.gob.pe/RepositorioAPS/1/o/JER/INVESTMENT_GUIDE/Perus_Business_Investment_guide_2013-2014.pdf
- Exportinitiative Erneuerbare Energien. (Mai 2013). *exportinitiative.bmwi.de*. Abgerufen am 17. Oktober 2013 von www.exportinitiative.bmwi.de/EEE/Redaktion/PDF/finanzierungsstudie-2013,property=pdf,bereich=eee,sprache=de,rwb=true.pdf
- GTAI. (Mai 2013). *www.gtai.de*. Abgerufen am 09. Oktober 2013 von http://ahk.de/fileadmin/ahk_ahk/GTAI/peru.pdf
- Minas, M. d. (28. Juni 2008). *minem.gob.pe*. Abgerufen am 11. Oktober 2013 von www.minem.gob.pe/archivos/legislacion-zz2zzczj8z-DL_1058.pdf
- OLADE; ONUDI. (November 2011). *renenergyobservatory.org*. Abgerufen am 10. Oktober 2013 von www.renenergyobservatory.org/uploads/media/Peru_Producto_3__Esp_.pdf
- ProInversión. (2013). *proinversion.gob.pe*. Abgerufen am 09. Oktober 2013 von www.proinversion.gob.pe/o/o/modulos/JER/PlantillaOportunidad.aspx?ARE=1&PFL=0&JER=911
- Transparency International. (5. Dezember 2012). *www.transparency.de*. Abgerufen am 08. Oktober 2013 von <http://www.transparency.de/Tabellarisches-Ranking.2197.0.html>
- www.countryeconomy.com. (2013). <http://countryeconomy.com>. Abgerufen am 08. Oktober 2013 von <http://countryeconomy.com/ratings/>

